

# SINGENER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit  
  
 auch unter  
[www.wochenblatt.net/siko](http://www.wochenblatt.net/siko)  
 23. APRIL 2014

Fahrkarte nach  
**Braunschweig**  
 erspielt **S. 2**  
 WOCHEN 17

Kampf gegen die  
**Kinderarmut in**  
**Singen** **S. 3**  
 SI/AUFLAGE 32.960

Fast alles klar  
 fürs Museums-  
**bahnhof** **S. 5**  
 GESAMTAUFLAGE 86.506

Großer Rad-  
**renntag unterm**  
**Twiel** **S. 10**

in Singen-Nord mit  
  
**S. 6**  
 SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD  
 GESPROCHEN:**



## Gute Zeichen setzen

Am kommenden Samstag kann Singen Zeichen setzen. Und damit auch viele Menschen aus der Region. Denn gefragt ist einmal mehr ein Miteinander und Verständnis zwischen Menschen mit und ohne Behinderung - von beiden Seiten aus. Helga Schwall und Klaus Wolf sind bekannt als emsige Arbeiter, wenn es um ihre Sache geht. Die beiden Behinderungsbeauftragten der Stadt Singen haben keine Mühe gescheut, um etwas in Bewegung zu setzen. An diesem Tag kann noch mancher Stein ins Rollen kommen. Oliver Fiedler [fiedler@wochenblatt.net](mailto:fiedler@wochenblatt.net)

## Werben für eine Welt ohne Barrieren

### 1. Aktionstag für Menschen mit und ohne Behinderung am und im Rathaus Singen

**Singen (ly/of).** In Singen mit seinen 45.000 Einwohnern lebt etwa jeder Siebte mit einer Behinderung. Etwa jeder zehnte Mensch ist schwerbehindert - mehr als im Durchschnitt von Baden-Württemberg. Aber auch der Aspekt, dass mit zunehmendem Alter der Anteil von Menschen mit einer Behinderung größer wird, stellt die Gesellschaft erneut vor eine zusätzliche Herausforderung mit der Akzeptanz. Aus diesem Anlass organisieren nun Helga Schwall und Klaus Wolf, die beiden im letzten Jahr angetretenen Behindertenbeauftragten der Stadt Singen, in Kooperation mit Mitgliedern des Beirates für Menschen mit Behinderung und der Stadtverwaltung am kommenden Samstag, 26. April, von 10 bis 17 Uhr im Rathaus und auf dem Rathausplatz unter Schirmherrschaft von OB Bernd Häusler nun den ersten Aktionstag für Menschen mit Behinderung. Ein Gesichtspunkt ist für die Organisatoren, das Thema Be-



Die Akteure des ersten Aktionstags für Menschen mit und ohne Behinderung hoffen auf viele Besucher und viele Begegnungen am kommenden Samstag im Singener Rathaus und auf dem Rathausplatz.

hinderung in das Bewusstsein aller zu bringen und Berührungängste zu verringern. Aber auch Inklusion an gelebten, möglichen und »behinderten« Beispielen darzustellen, ist einer der Wünsche an diesen Tag. Denn wichtig sei, so OB

Bernd Häusler, Menschen nicht auszuzgrenzen. Über 40 Gruppierungen werden an diesem Aktionstag teilnehmen, von diversen Selbsthilfegruppen bis zum Stadtseniorenrat, soziale Vereine und Verbände, sie alle werden für ein

umfangreiches Angebot an Information Rat und Selbsthilfe für Menschen mit Behinderung und deren Familien sorgen. »Damit gehen wir einen Schritt in Richtung »gelebte Inklusion« zeigte sich beim Medientermin der Fachbereichsleiter für Ju-

gend/Soziales/Ordnung Torsten Kalb ganz stolz. OB Bernd Häusler wird mit Helga Schwall und Klaus Wolf den Aktionstag am Samstag, 26. April, um 10 Uhr offiziell eröffnen. Anschließend gibt es einen Rundgang mit Willi Rudolf, dem Vorsitzenden des Landesverbands Selbsthilfe Körperbehinderter, durch die Ausstellung über barrierefreies Bauen, die einer der Schwerpunkte des Tages ist. Besonders stolz ist Klaus Wolf auf die Präsentation eines Sanitärcontainers, der endlich das barrierefreie WC mit »Euros Schloss« auf Stadtfeste und andere Veranstaltungen bringt und von der Firma MDS Raumsysteme auf seine Anregung hin entwickelt hat. Und 14 Uhr wird der Container vorgestellt. Neben der Information ist auch »Aktion« angesagt. Ein Shuttlebus bringt die Gäste sogar zum integrativen Segeln nach Dettingen, es gibt Vorführungen über den Dienst der Blindenhunde und eine ganze Reihe von Vorträgen.

## Die Frage der Woche

**Singen (of).** Über Ostern hat sich noch das Blatt für das Naturbad Aachtal gewendet! Am Schluss waren dann aber doch 64,1 Prozent zufrieden. Die Frage dieser Woche betrifft das Radeln in den Singener Fußgängerzonen, das der Gemeinderat ganztags erlaubt hat. Können die Leser dem zustimmen oder sagen sie Nein wegen Fußgängergefährdung? Mitmachen kann man unter [www.wochenblatt.net/kommunalwahl](http://www.wochenblatt.net/kommunalwahl)



- Anzeige -

## Ein »Roter Tisch« im Wahlkampf

### SPD will bald in die heiße Phase mit Terminen vor Ort starten

**Singen (swb/of).** »Wir machen Politik für die Menschen in Singen«, sagte die Spitzenkandidatin Regina Brütsch beim Kommunalwahlkampfauftakt der SPD. Dies fasse die Partei mit dem zentralen Slogan »Singen passt zu Dir« zusammen: »Unser Plakat zeigt daher nicht nur einzelne Spitzenkandidaten, sondern auch Bürgerinnen und Bürger aus der gesamten Stadt und den Ortschaften.« Besonderes Kennzeichen des

Wahlkampfkonzepts der SPD sei daher der Dialog: So habe man bereits während der Diskussion über das Wahlprogramm ständig die Rückmeldungen der Bürgerinnen und Bürger gesucht: In der heißen Wahlkampfphase werde dies nicht anders sein. Die Kandidatinnen und Kandidaten der SPD finde man »an den Orten, wo die Menschen sind«, sagte Brütsch. Besonderes Erkennungszeichen sei der

Rote Tisch, der die Kandidierenden zu den Treffpunkten begleiten werde. Brütsch wies darauf hin, dass es bei der Gemeinderatswahl um mehr als nur um die Ansiedlung eines Einkaufszentrums in der Innenstadt gehe. »Die Wähler entscheiden darüber, ob im Rathaus in den nächsten fünf Jahren eine bürgernahe und soziale Politik gemacht wird.« Singen brauche bezahlbare Wohnungen für alle

Bevölkerungsschichten, eine Verkehrspolitik, die das Fahrrad attraktiver macht und muss seine Schulen modernisieren und verbessern, benannte Brütsch zentrale Wahlkampfthemen der SPD. Ortsvereinsvorsitzende Carmen Haberland kündigte dabei die ersten konkreten Aktionen an: So werde es bald einen Roten Tisch am provisorischen Parkplatz in der Max-Porzig-Straße geben.

## Naturbad schon ab dem 1. Mai

**Rielasingen-Worblingen (of).** Das idyllisch gelegene Naturbad Aachtal startet am 1. Mai in die neue Badesaison. Während der Badesaison von Mai bis September ist das Naturbad Aachtal täglich von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr geöffnet. Auf der Sonnterrasse können die Gäste Getränke und Speisen genießen. Wie im vergangenen Jahr steht den Besuchern eine kostenlose Lagermöglichkeit für Sonnenliegen/-stühle zur Verfügung.

- Anzeige -

## REGION STARTET INS KONZILJUBILÄUM

Am kommenden Sonntag fällt der offizielle Start in die mehrjährigen Feiern zum Jubiläum »600 Jahre Konstanzer Konzil« mit der Eröffnung der großen Landesausstellung, die bis zum September im historischen Gemäuer des Konzilgebäudes gezeigt wird. Aus über 20 Ländern wurden die Ausstellungsstücke zusammengetragen, die auch das damalige Kirchliche »Welttreffen« verdeutlichen sollen und das Konstanz zum Mittelpunkt der katholischen Welt machte. Die Vorschau auf diese einzigartige Ausstellung findet sich auf Seite 24.

## WILLKOMMEN IM ENGENER ALTDORF

Die Mischung macht's: Am Altdorf-Erlebnis-Sonntag am 27. April zeigen die 23 Geschäfte und Firmen von 11 bis 17 Uhr die ganze Vielfalt ihrer Leistungsangebote auf und unterhalten mit viel Musik, Tanz und Spielen für die kleinen Besucher. Das ganze Altdorf schmückt sich für den Aktionstag, und die Geschäfte laden zum verkaufsoffenen Sonntag ein. Zudem präsentieren sich örtliche Vereine und Organisationen vor Ort mit verschiedenen Vorführungen. Mehr Informationen über den Altdorf-Erlebnis-Sonntag auf Seite 4.



## SOMMEROFFENSIVE IM »HAPPY GARDEN«

Seit zweieinhalb Jahren bietet das chinesisch-mongolische Restaurant »Happy-Garden« im Singener Obi-Gebäude viele frische Spezialitäten vom Büffett wie vom mongolischen Grill mit rund 430 Sitzplätzen. Besonders an den Wochenenden herrscht volles Haus, denn die Qualität des Restaurants spricht sich immer stärker herum. Rechtzeitig zum Sommer startet das Restaurant nun eine Preisoffensive mit Vergünstigungen für die Gäste, die hier das Genießen entdecken möchten. Mehr dazu auf Seite 7 dieser Ausgabe des WOCHENBLATT.

## DIE BESTEN ADRESSEN ZUM AUSGEHEN

Frühlingslaune, Sommerlaune. Jetzt ist sie wieder da, die Zeit frischer und regionaler Genüsse in den Restaurants und auch der Gartenlokale, die in der Region wieder unter freiem Himmel zum Genießen einladen und die sich natürlich auch das Ausflugswochenende vom 1. bis 4. Mai bestens eingerichtet haben. Dabei kann man durchaus mal was Neues entdecken. Gute Tipps und Empfehlungen dazu bietet die wöchentliche Sonderseite »Sitzplatz«, die in dieser Ausgabe des WOCHENBLATT auf Seite 21 zu finden ist.



Mit viel Leidenschaft waren die Sänger des MGV Eintracht Volkertshausen bei ihrem Osterkonzert dabei.  
swb-Bild: of

## Fahrkarte für den Bundesentscheid

**Hilzingen/Hegau (swb).** Mit großem Erfolg kehrten die Schüler der Jugendmusikschule westlicher Hegau vom Landeswettbewerb zurück.

Ein erster Landespreis mit Weiterleitung zum Bundeswettbewerb nach Braunschweig-Wolfenbüttel in der Kategorie E-Gitarre, Solo, ging an Lutz Endres aus Hilzingen aus der Klasse Thomas Reiser. Einen 2. Landespreis erspielte sich das Holzbläserensemble Sofie Meiselbach und Naemi Sarembe auf der Blockflöte aus der Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn. Einen 3. Landespreis erspielte

sich das Holzbläserensemble Miriam Mink, Claire Pfeifer, Hanna Rekowski, Annika Stöckle und Laura Straub auf der Querflöte aus der Klasse Reinhilde Klinghoff-Kühn. Ebenfalls einen 3. Landespreis erspielte sich das Holzbläserensemble Hannah Kiel auf der Oboe aus der Klasse Justyna Duda, Felix Stephan auf der Klarinette aus der Klasse Laszlo Ernst und Sabrina Lennartz auf der Querflöte aus der Klasse Liane Hugger. Mit gutem Erfolg teilgenommen hat Simon Graf, Kategorie Gesang, Solo, aus der Klasse Sylvia Blaser-Prigiel.



Die Landespreisträger der Jugendmusikschule Westlicher Hegau. Auf dem Bild fehlen: Felix Stephan, Claire Pfeiffer, Naemi Sarembe und Hannah Kiel.  
swb-Bild: pr



Langer Applaus war der Lohn für die mitreißende Aufführung von »Pippi im Taka-Tuka-Land« der Theatergruppe »Weltverdrehern« in Volkertshausen.  
swb-Bild: of

## Stimmen im Frühling Viel Applaus für Osterkonzert

**Volkertshausen (of).** Ein sehr applausfreudiges Publikum hatte der Männergesangsverein Eintracht bei seinem Osterkonzert am Sonntagabend in der »Alten Kirche«. Gleich mit einer Hymne an den Frühling eröffneten die Sänger unter der Leitung von Annemarie Grüning ihren Reigen und hatten noch manchen musikalischen Gruß zur schönsten Jahreszeit eingestudiert. Sei es der Frühlingsgruß von Robert Schumann, das stimmungsvolle »Singen ist Leben« nach der irischen Weise »Morning has broken« oder die Hommage an ein »Mauerblümchen« von Hermann Wojciechowski bis zum großen »Lin-

coln an Liberty«, bei dem die Sänger vor der Zugabe ihre Strohhüte aufsetzten. Als musikalischen Gast hatte sich der Männergesangsverein in diesem Jahr den Gesangsverein »Frohsinn« Ansfingen unter der Leitung von Eun-Ah Cho-Nitschke eingeladen, der ebenfalls sehr stimmungsvolle Weisen, zum Teil mit Klavierbegleitung bot und manche Herausforderung mit Musical-Melodien, zum Beispiel aus »Cats« oder den Beatles-Klassiker »Yesterday« aufführte. Nach ihrem »Alles geht vorüber« von May Orrel war auch hier eine Zugabe fällig, die gerne gesungen wurde.

## Pippis große Reise Publikum feiert die »Weltverdrehern«

**Volkertshausen (of).** Seit über zehn Jahren gehören sie zur Kultur in Volkertshausen und das Bürger- und Kulturzentrum »Alte Kirche« hat den »Weltverdrehern« unter der Leitung von Britta Binder die Bühne gegeben, die es zum Aufbau einer jugendlichen Theatergruppe einfach braucht. Kürzlich konnten nun die Jugendlichen mit einer mitreißenden Inszenierung in zwei Vorstellungen von »Pippi im Taka-Tuka-Land« viel Applaus ernten. Der Klassiker von Astrid Lindgren sorgte beides Mal für ein volles Haus. Von Anfang an waren die jugendlichen Theaterspieler in ihrem Element und steckten die jungen, junggebliebenen und älteren Besucher schnell mit dem Pippi-Fieber an. Besonders die Bühnenbilder sind bei diesen Aufführungen ein Ereignis. Zu Anfang thronte noch die Villa Kunterbunt auf der Bühne, doch die sollte ja durch einen Spekulanten verkauft werden. Schnell wurde die Szene in einen Hafen verwandelt, als die Kinder der Einladung von Pippis Vater für einen Besuch im

Taka-Tuka-Land folgten. Da verwandelte sich die Szenerie nochmals. Und schließlich wieder, als die Kinder das Heimweh übermannte und stärker als die Liebe zum Piratenvater war. Der Narrenverein Rehbock war behilflich, und verwandelte seinen »Amtsschimmel« flugs in Pippis Apfelschimmel. Eine Gruppe des Musikvereins Volkertshausen setzte den Narrenmarsch immer dann, wenn es ans Umziehen in dem turbulenten Stück ging. Es wirkten mit Selina Weh (Pippi Langstrumpf), Jakob Binder (Herr Nielsson), Jonathan Binder (Tommy), Malin Aumann (Annika) sowie Jan Neidhardt, Daniela Meier, Janina Schumacher, Rebecca Leichtle, Johanna Hagemann, Lukas Maier, Marvin Hoffmann, Carlotta Binder, Regina Wittmer, Leonie Kugler, Anna Beschle, Laura Kautz, Jonas Ewert und Nina Evert. Viele Bilder gibt es in der Galerie unter [www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mar-erz.html](http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/mar-erz.html).



Lassen Sie sich vom 22. – 26. April anlässlich des  
**Tag des deutschen Bieres**  
mit leckeren Biergerichten verwöhnen.  
**Schindereck Flözlinger Mai-Bock vom Fass**  
Lin Stück Alt-Rielasingen Tischreservierungen unter Telefon  
0 77 31 – 5 11 44  
Gasthaus Schindereck • Familie Brecht • Singener Straße 1  
78239 Rielasingen, Tel. 0 77 31/5 11 44, Fax 0 77 31/91 75 27

**Vortrag und Gründungsveranstaltung**  
am Mittwoch, den 30.4.2014 um 19.00h  
evang. Gemeindezentrum, Gartenstrasse 1, Tuttingen  
Referent: Dr. Rolf Fritz  
Thema: **Wir gründen unsere eigene „Bank“!**  
Einladung zur Gründungsveranstaltung  
„Sparverein Tuttingen“  
– Werte gemeinsam demokratisch und gerecht Verwalten –  
Unser staatlich geschütztes Finanz- und Bankwesen arbeitet im Grunde gegen unsere Interessen und gegen die Interessen unserer heimischen Wirtschaft.  
Das System ist ausschließlich auf maximalen Profit ausgerichtet, undemokratisch, unsozial und ohne Ansinnen und Respekt gegenüber der Einzelperson, auch dann noch, wenn wir Teilbereiche davon selbst besitzen.  
Für den Normalbürger gibt es keine wirklichen Alternativen, um diesem Frondienst zu entkommen. Allerdings gibt es neue Lösungsansätze, die aber bedeuten, dass wir uns selbst wieder engagieren und kümmern müssen.  
Wenn Sie unzufrieden sind und nicht nur reden, sondern etwas tun wollen, helfen Sie mit. Wir brauchen Leute mit Ideen und Menschen die gerne mit Zahlen umgehen, um etwas Neues für die Region Tuttingen zu schaffen.  
Das „Warum und Wie“ erfahren Sie bei dieser Veranstaltung.  
[www.sparverein-Tuttingen.de](http://www.sparverein-Tuttingen.de)

## Naturschätze im Hegau

**Steißlingen (le).** Jetzt, da der Frühling nicht mehr aufzuhalten ist, lädt das Bildungswerk Steißlingen am Montag, 28. April, um 20 Uhr zu einem spannenden Vortrag mit dem Naturschutzwart des Hohentwiel, Heinrich Werner in das Remigiusshaus ein. Der Vortrag mit dem Thema »Naturschätze im nördlichen Hegau« führt den Betrachter durch einen einzigartigen Naturraum und gibt sicherlich Tips und Ratschläge, wann man wo und wie die Schätze entdecken kann.

## Lichterfest auf dem Dorfplatz

**Rielasingen-Worblingen (swb).** Stimmungsvolle Beleuchtung und ein schönes Fest für Groß und Klein organisiert der Narrenverein Katzdorf Arlen e.V. 1862, am Samstag, 26. April, ab 16 Uhr auf dem Dorfplatz in Arlen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt und für Kinder gibt es ein Bastelangebot durch Mitglieder des Vereins. Bei Einbruch der Dunkelheit wird dann ein großes Lagerfeuer angezündet. Sollte es regnen, fällt das Lichterfest aus.

**Karosserie & Lack**  
Lutz Letzner  
Steißlingen - 07738 5090  
Wir legen Wert auf's Äußere.

**Ich biete an:**  
Renovierungen, Malerarbeiten,  
Bodenbeläge und Trockenbau  
Tel. 0176 / 23 89 29 36  
E-Mail: [ruffalexander@gmx.de](mailto:ruffalexander@gmx.de)

**Café - Portofino Pizzeria**  
Ofenfrische Pizza auch zum Mitnehmen!  
Tel. 077 31 / 6 88 00  
Singen, Schwarzwaldstr. 1

**WOCHENBLATT**  
mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 320, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36  
Herausgeber  
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
<http://www.wochenblatt.net>  
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 46 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.  
Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

**Englisch für Senioren**  
Anfänger: Sonnenhalde, Singen 30.4.  
Emil-Sräga-Haus, Singen 8.5.  
Französisch: Liebenfels Rielasingen 29.4.  
Reisekonversation: Learn & Talk 5.5. ☎07731/5060442

**DENZEL'S Metzgerei & Partyservice**  
Qualität aus der Region  
jetzt wieder: Lachssteaks und Lachsspieße

immer wieder gut <b>Schweinehals und Halssteaks</b> natur und gewürzt 100 g € 0,89	der Klassiker <b>Schweinekotelett</b> schön saftig, auch gewürzt 100 g € 0,69	das geht immer <b>Hackfleisch</b> gemischt, laufend frisch durchgedreht 100 g € 0,69
hausgemachter <b>Vesperspeck</b> am Stück 100 g € 0,99	aus unserem Tannenrauch <b>Lachsschinken</b> mager und eiweißreich 100 g € 1,69	immer bekömmlich <b>Putenspieße Hawaii</b> küchenfertig zubereitet 100 g € 0,99
natürlich hausgemacht <b>Karottensalat</b> 100 g € 0,79	aus unserer Wursttheke <b>Kalbs-, Paprika-, Eier-, Bärlauchlyoner</b> 100 g € 1,09	natürlich hausgemacht – knackig zum Grillen <b>Klöpfer</b> 100 g € 0,99

neu: Tannenrauch-Schäufele

**Mauch grün erleben 85 JAHRE**  
Neuen Aktionsprospekt durchblättern, heute im Wochenblatt oder online [www.mauch-garten.de](http://www.mauch-garten.de)



Dirigent Roland Matt bei seiner Einlage zu »Salto Mortale«.

## Zirkuszauber in der Aachtalhalle

**Bohlingen (of).** Zum »Zirkus Infernale Musicale« hatte der Musikverein Bohlingen eingeladen und sein traditionelles Frühjahrskonzert in eine fulminante Show verwandelt. Auch die Aachtalhalle erlebte nach vielen Tagen eine neue Geburt als Arena, und die Zuschauer wurden gar auf der Bühne platziert. Es war kein Platz mehr frei, als die junge Vorsitzende des MVB, Heike Erb, auf Stelzen stolzierend die Vorstellung eröffnete. Das Publikum konnte sich über gute zwei Stunden schöner Attraktionen in der Manege freuen. Akrobatik, Klamauk, sogar eine zersägte Jungfrau in der Zaubershow von Dominique Hahn als armer

Zauberer. Sogar ein Ortsvorsteher, der seine Wassersalven in die Zuschauer schoss, wurde aufgeboten. Doch auch musikalisch hatten die Musiker unter der Leitung von Roland Matt hart trainiert. Mit dem größten Zirkus-Klassiker »Oh mein Papa« sorgte Klaus Matt mit seinem Trompetensolo für feuchte Augen. Legendär wurde das Duell zwischen Nicolas Grässer am Xylophon und Tobias Müller an der Posaune, der dann noch von Richard Krotz verstärkt wurde.

Mehr Bilder: [www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/april.html](http://www.wochenblatt.net/wbbewegt/bildergalerien/das-jahr-2014/april.html)



## Zucker auf der Spur

### Junge Türkinnen bei Diabetesforum

**Singen (of).** Für rund zwei Wochen ist derzeit eine Gruppe junger Auszubildender aus der osttürkischen Stadt Dyarbakir unter der Leitung von Denziz Güler in der Region zu Gast, um von der Höri aus verschiedene Modelle für Kranken- und Gesundheitspflege kennen zu lernen. Die jungen Damen können den Aufenthalt dank der Förderung durch das EU-Programm »Leonardo da Vinci« in Anspruch nehmen. Ein besonderes Interesse gilt bei diesem Auslandspraktikum der jungen

Krankenpflegerinnen dem Thema Diabetes. Auch in der Türkei greift die »Wohlstands-krankheit« Diabetes zwei, die eine Folge einer üppigen Ernährung und wenig Bewegung ist, immer stärker um sich. Deshalb gehörte natürlich ein Besuch beim Singener Diabetesforum in dessen Schulungsräumen im Untergeschoss des Gesundheitscenter »move« zum Pflichtprogramm. Dr. Benedikt Oexle vom Vorstand des Vereins Diabetesforum empfing die Gäste.



Dr. Benedikt Oexle empfing die Schülerinnen und Lehrkräfte aus Dyarbakir in den Schulungsräumen des Diabetesforum Singen. swb-Bild: of

## Kindern Chancen bieten

### Jedes fünfte Kind in Singen lebt in Armut

**Singen (dpz).** Jedes fünfte Kind in Singen lebt von Harz IV. Diese erschreckende Zahl geht aus dem jüngsten Bericht des Vereins Kinderchancen hervor. Kinderarmut ist ein unterschätztes Thema, weiß auch Singens Oberbürgermeister Bernd Häusler, der im Vorstand des Vereins tätig ist. Der Verein Kinderchancen, der mit dem zweiten Platz beim B. Braun-Preis für soziales Engagement ausgezeichnet wurde, möchte gezielt gegen Kinderarmut im Kreis Konstanz vorgehen. Landesweit ist Kinderchancen bisher das einzige derartige Projekt gegen Kinderarmut, das sich bereits in der Praxis engagiert. Die Initiative, welche im Oktober 2011 ins Leben gerufen wurde, wird nun vom Sozialministerium des Landes Baden-Württemberg im Rahmen des Armuts- und Reichtumsberichts als Modellprojekt für ein Präventionsprojekt, über zwei Jahre mit 56.000 Euro gefördert. Auch die Stadt Singen und der Landkreis Konstanz unterstützen die

gute Sache über die nächsten zwei Jahre mit 30.000 und 20.000 Euro. Damit sieht sich der Verein gut aufgestellt, präventiv zu arbeiten und Kindern die von Armut betroffen sind, Perspektiven zu bieten. Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer der Caritas Singen und erster Vorsitzender von Kinderchancen erklärt,



Projektleiterin Martina Walz, Sozialarbeiterinnen Agnes Hügler und Gisela Zöller sowie Vorstandsmitglied Edelgard Anderson, kämpfen für die Chancen benachteiligter Kinder. swb-Bild: dpz

dass man nur durch »anpacken und helfen«, etwas bewirken kann. So unterstützt der Verein bereits viele Einrichtungen die Kindern in Armut helfen sollen. »Etwa 40 Kinder kommen jeden Tag ohne Frühstück in den Herz-Jesu Kindergarten, in der Singener Innenstadt. Auch hier möchten wir gezielt Hilfe leisten und den Kindern ein gesundes Frühstück ermöglichen«, so Heintschel. Vier Schulen

in Singen nutzen das Angebot des gesunden Frühstücks bisher. Es sei sehr wichtig, weiß Vorstandsmitglied Edelgard Anderson, ein Netzwerk aufzubauen, dass den Kindern und Jugendlichen den nahtlosen Übergang vom Kindergarten in die Schule und von der Grundschule in die weiterführenden Schulen erleichtere und auch

den Hilfeanbietenden entgegenkomme. Oft rutschen die betroffenen Kinder durchs Netz, bevor auffällt, dass sie soziale oder finanzielle Probleme haben, solche Grauzonen sollen in Zukunft ausgemerzt werden. Auch bei jungen jüdischen Familien möchte man früh Bausteine setzen, um den Kindern eine gute Bildung zu ermöglichen und den Eltern entlastend zur Seite zu stehen. Gisela Zöller vom Kinderbüro, die unter anderem das Kinderhaus im Langenrain betreut, fühlt sich durch die Freude der Kinder bestärkt.

Man möchte nicht im Büro sitzen und auf die Hilfesuchenden warten, bestätigten alle Anwesenden übereinstimmend. Viel mehr müsse man auf die betroffenen zugehen und Hilfe anbieten, nur dann werden die Angebote sinnvoll genutzt. Abschließend betonte OB Häusler: »In Singen werden Probleme nicht unter den Tisch gekehrt.«

## WAHLTERMINE!

**Singen (swb).** Die CDU Singen beginnt mit ihren Veranstaltungen »CDU vor Ort« am Montag, dem 28. April in Überlingen am Ried. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Überlingen am Ried, Kirchplatz 7. Stadtrat und Ortschaftsrat Jürgen Schröder wird die aktuellen Pläne und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger in Überlingen am Ried erläutern. Anschließend werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der CDU vorstellen. Veronika Netzhammer, Gemeinderätin und Kreisrätin wird über das Programm der CDU Singen für die nächsten 5 Jahre informieren.

Am Dienstag, dem 28. April trifft sich die CDU bereits um 18 Uhr in Bohlingen am Rathaus.

Nach einem Ortsrundgang unter Führung von Ortschaftsrätin und Bohlinger CDU-Vorsitzenden Christine Schnell und Stadtratskandidat Toni Kral trifft man sich um 20 Uhr im Schützenhaus zur Kandidatenvorstellung sowie Information und Diskussion mit den Vertretern der CDU-Fraktion über die Zukunft von Bohlingen und Singen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

## Wirtshausmusik in Hausen

**Hausen an der Aach (swb).** Am Freitag, 25. April, präsentiert der Musikverein Hausen die dritte Auflage seiner »Wirtshausmusikanten«. Die Idee zu diesem Konzertformat holte sich der kleinste Musikverein im Hegau durch die wohl letzte echte Volksmusiksendung »Wirtshausmusikanten beim Hirzinger«, welche auf dem Bayerischen Fernsehen ausgestrahlt wird.

Die Eichenhalle wird in das Gasthaus »Zur Eiche« verwandelt.

Als Konzertpartner konnten die Alphornbuben aus Beuren gewonnen werden. Auch in Hau-



Der Musikverein Hausen mit seinem Dirigenten Christian Waibel lädt zum Frühjahrskonzert unter dem Motto »Wirtshausmusikanten« ein. Als musikalische Gäste konnten in diesem Jahr die Alphornbuben aus Beuren gewonnen werden. swb-Bild: Verein



## UKRAINE

Dr. Carmen Scheide wurde in der letzten Gemeinderatsitzung als weitere Partnerschaftsbeauftragte für Kobelajki bestellt. Die Ukraine-Expertin, die seit 12 Jahren in Singen wohnt, übernimmt ihr Amt in unruhigen Zeiten. Die Region Poltava liegt in der pro-russischen Zone.



## SCHLEMMER

Über 100 Besucher waren beim diesjährigen Kundenabend des Edeka-Markt Münchow, im Rahmen dessen sich die Gäste kostenlos mit neuen Produkten aus dem Sortiment verköstigen konnten und dabei neue Trends vorgeführt bekamen. Als Dank kamen dafür immerhin 300 Euro in einem Sparschwein am Ausgang zusammen, die von Matthias Hartwig vom MünchowMarkt und seinem Team auf 600 Euro verdoppelt wurde und nun an die Erzieher und Kinder des Kinderhaus Roseneck übergeben werden konnten.

## Deutschkurs für Frauen

**Singen (swb).** Der Kindergarten Herz-Jesu ist bei dem Projekt »Umbruchphasen« der Elternstiftung Baden-Württemberg beteiligt. Es wird unterstützt vom Ministerium für Arbeit, Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg. Hierbei handelt es sich um ein Projekt für ratsuchende Eltern in typischen Umbruchphasen des Kinderlebens und wird in enger Zusammenarbeit von pädagogischen Fachkräften, Eltern und Familienberatung umgesetzt. Die Frauen können die Umbrüche ihrer Kinder besser begleiten, wenn sie die deutsche Sprache beherrschen, deshalb hat das Umbruchphasenteam den Deutschkurs für Frauen ins Leben gerufen. Die ehemalige Deutschlehrerin Marlen Weidner, unterrichtet mit viel Herzblut die acht teilnehmenden Frauen einmal wöchentlich. Diese sind mit viel Interesse und Eifer dabei. Die Räumlichkeiten des Kindergartens Herz-Jesu ließen leider keinen Platz für den Deutschkurs, doch dank der Mithilfe von Pfarrer Jörg Lichtenberg konnte dieses Projekt ermöglicht werden, da er dem Kindergarten den St. Anna-Saal unentgeltlich zur Verfügung stellte.

**GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD**  
Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!  
Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin  
Zahngold (auch mit Zähnen)  
Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell  
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h  
Tel. 07732-8238461  
Hauptstr. 13, Stockach  
Di. / Do.: 10 – 17.30 h  
Tel. 07771-6489620  
Ekkehardstr. 19, Singen  
Mo. – Fr.: 9.30 – 17.30 h  
Tel. 07731-9557286  
**BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH**



## KURZ & BÜNDIG!

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen in der Feldbergstr. 46 hat am So., 27.4., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet.

Zur Taizé-Andacht im Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, in Singen, wird am Fr., 25.4., 19 Uhr, eingeladen. Evangelische Kirchen: Gottes-

dienste 26.04./27.04.2014: »Überlingen a. R.«: So., 10 Uhr Gottesdienst (Frau Scheuer). Fahrdienst: 07732/2698. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche:

So., 10 Uhr Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr. »Rielasingen«: ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst (Doris Kahlitz). »Ramsen/Buch«: So., 9.30 Uhr gem. Gottesdienst in Buch. Katholische Kirchen: Gottesdienste 26.04./27.04.2014: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Familien, Kirchenkaffee. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10 Uhr Erstkommunion. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier, So., 10 Uhr Erstkommunion. St. Peter und Paul: So., 10 Uhr Erstkommunion, 19 Uhr Eucharistiefeier.

## VEREINSNACHRICHTEN!

### RIELASINGEN

**KANINCHENZUCHTVEREIN**  
Zum Maifest lädt der Kaninchenzuchtverein C 285 am 1.5. ab 10 Uhr in die Zuchtanlage.

**KULTUR- UND SPORTAUSSCHUSS**  
Zur Frühjahrsversammlung lädt der Kultur- und Sportausschuss Rielasingen-Worblingen am Di., 29.4., 20 Uhr, ins Hotel »Krone« in Rielasingen ein.

### SINGEN

**DRK**  
Ein Blutspendetermin findet am Fr., 25.4., von 15-18 Uhr in der Muslim-Gemeinde, Moschee, Berliner Straße, statt.

**ESV SÜDSTERN**  
Seine Mitgliederversammlung mit Neuwahlen hält der ESV Südsterne Singen am 25.4., 19 Uhr, im ESV Südsterne-Clubheim, Steißlinger Str. 57, ab.

**LICHTBILDNERGRUPPE**  
Nächste Zusammenkunft ist am Mi., 30.4., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Leimdöle 1 in Singen, Thema: »Bewegung im Motiv«.

**NV NEU-BÖHRINGEN**  
Jahreshauptversammlung des NV Neu-Böhringen am Fr., 25.4., um 19.30 Uhr im Clubheim des FC Singen 04.

**POPPELE-ZUNFT**  
Die Gruppenversammlung der Zunftgesellen der Poppele-Zunft findet am Do., 8.5., um 20 Uhr in der Zunftschüür statt.

**SCHNUPFVEREIN**  
Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Fr., 25.4., um 19 Uhr im Ekkehardstübli statt.

### SCHWARZWALDVEREIN

Vom Aitrachtal zum Alpenblick und weiter auf dem Planetenweg, (Geisingen) - Kirchen Stetten - Napoleonseck - Engen (SE), ca. 4 Std., wandert der Schwarzwaldverein Singen unter Führung von Christa Greiser (Tel. 45145) am So., 27.4.; Treffpunkt: 8.45 Uhr Bahnhof Singen.

Vom Rheinfall zum Schaffhauser Munot wandert die Ortsgruppe Singen zusammen mit den Wanderfreunden aus Appenweier am So., 4.5.; Tourverlauf: Neuhausen (CH) - Rheinfall - Nohlbrücke - Schloss Laufen - Flurlingen - Munot - Schaffhausen, ca. 3,5 Std., Rucksackvesper. Treffpunkt: 9 Uhr Bahnhof Singen (A 9.36); Führung: Hans Maier, Tel. 49009.

### STADT-TURNVEREIN

»Move u. Stretch« - auch für Anfänger - jeweils montags 20 Uhr, Fitnessraum der Waldeckhalle, kostenlose Schnupperstunden am 28.4. und 5.5., Anmeldung bzw. Info: 07731/836752 Doris Weiler. »Beckenboden-Training«, auch zur Rückbildung empfohlen, jeweils dienstags 10.15 Uhr, Fitnessraum der Waldeckhalle, Beginn, 29.4., Anmeldung: 07731/836752 Doris Weiler.

»Weg mit dem Stress« durch progressive Muskelentspannung, Methode ist leichter erlernbar als autogenes Training und bringt schneller Erfolg. Kurs wird von Krankenkassen bezuschusst, Beginn: 30.4., 18.10 Uhr, Waldeckschule Gymnastikraum Süd, Anmeldung: 07732/945207 Frau Dr. Bock-Möbius.

*Bestattungsvorsorge. Eine Sorge weniger.*

**Bestattungshaus Decker**  
Telefon: 07731 / 99 68 - 0  
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen  
www.decker-bestattungen.de

## NOTRUF / SERVICEKALENDER

**Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.**

Überfall, Unfall: 110  
Polizeirevier Singen: 07731/888-0  
Krankentransport: 19222  
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350  
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/2225525  
Giftnotruf: 0761/19240  
Notruf: 112  
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111  
08 00/11 10 222

**Thüga Energienetze GmbH:**  
0800/7750007\*  
(\*kostenfrei)

**Kabel-BW:**  
0800/8888112  
(\*kostenfrei)

**24-Std.-Notdienst WIDMANN**  
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
**07731/83080** gew.

**Tierschutzverein:** 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715  
**Frauenhaus Notruf:** 07731/31244

**Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen:** Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

**STEISSLINGEN**  
Polizeiposten: 07738/97014  
Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindegewerke in Notfällen: 07738/929345

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**  
**0800 0022 833** (kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33\*** von jedem Handy ohne Vorwahl  
**Apotheken-Notdienstfinder** max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**  
26./27.04.2014:  
K. Sewastianiuk, Tel. 07771/8069308

Natürlich regional!

**RANDEGGER** Mineralwasser.de

**ACE-Vitamin-Drink**  
Nur 23,3 kcal je 100 ml

**SCHULER GmbH** Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren  
Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

**Gold & Silber**  
An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Zahngold, Münzen, Barren, Orden, versilbertes Besteck, Zinn, uvm.

**Konstanz**  
Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

**Singen a.H.**  
Ekkehardstraße 35 \*NEU\* (direkt neben Südkurier) immer Mo. + Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr

www.schulergmbh.de

# »ALTDORF-ERLEBNIS« IN ENGEN VERKAUFSOFFENER SONNTAG AM 27. APRIL VON 11 BIS 17 UHR

## ENTDECKEN UND GENIESSEN

Eine bunte Vielfalt ihrer Angebote und Leistungen werden die Engener Altdorf-Geschäfte am verkaufsoffenen Sonntag, 27. April, präsentieren. 23 Teilnehmer zeigen von 11 bis 17 Uhr, was sie zu bieten haben und garantieren

den Besuchern viele Informationen, beste Unterhaltung und flotte Musik. Die Bandbreite der Geschäfte reicht von bunt blühenden Sommerpflanzen und feinen Weinen über Infos rund um die Heizung

und Wohnlösungen nach Maß bis hin zu den neusten Fliesentrends und Gartengeräten. Blumen Weggler lädt zum »Tag der offenen Gärtnerei« ein und entführt die Besucher in die Welt der Blumen.

Ein Experte zeigt die hohe Kunst am heißen Grill, der Stadtchor Engen wird im Gewächshaus auftreten und für die kleinen Besucher ist eigens eine Kindergärtnerei eingerichtet. An der Kreuzung Scheffel-/Mundingstraße werden Guggenmusiken ebenso für Stimmung sorgen wie Pirmin Wäldin bei seiner Musikschule. Schmucke Oldtimer laden zu Rundfahrten ein und die Kids und Teens des TV Engen zeigen ihr Können auf der Tanzbühne. Die Freiwillige Feuerwehr Engen stellt die neue Drehleiter vor und zeigt verschiedene Übungen. Auch Touristik Engen ist vor Ort, um die neuen Miet-E-Bikes vorzustellen. Aktuelle Automodelle werden ebenso gezeigt wie Fahrrad-

trends. Natürlich gibt's auch vielerlei kulinarische Leckereien und nicht vergessen: Am Altdorf-Erlebnissonntag werden überall die Engener Sterntaler akzeptiert. Mehr Infos unter www.altdorf-erlebnis-sonntag.de



Die Inhaber der Altdorf-Geschäfte freuen sich auf ihre Gäste am Altdorf-Erlebnissonntag am 27. April und haben viel zu bieten.

**MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE**  
So., 27. April 11 - 17 Uhr  
Livemusik mit Pirmin Wäldin  
12 - 13 Uhr Musikschüler

**MUSIK-INSTRUMENTE** BERATUNG & VERKAUF  
WALDIN

PIRMIN WÄLDIN, Dipl.-Musiklehrer  
Scheffelstraße 3, 78234 Engen  
Tel. 077 33/98060  
www.waeldin-pirmin.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER  
**WOCHENBLATT**

**Tag der offenen Gärtnerei**  
Sonntag, den 27.4. von 12-17 Uhr

Hochwertige Grills mit Zubehör von Outdoorchef.....Grillen Sie gesund!  
Grillvorführung vom Meister, 12 bis 17 Uhr

-Floristik...Welt der Blumen  
-Stauden, Gehölze, großes Kräutersortiment  
-Neuheiten & Musterkästen  
-Beet- u. Balkonpflanzen aus eigener Produktion  
-Kinderspaß in der Gärtnerei

...besuchen Sie unsere traumhafte Blumenwelt  
**Sonntags Angebot**  
25% auf diverse winterfeste Gefäße  
Orchideen ab 9,90€  
Geranien ab 0,60€

**Blumen Weggler**  
Schwarzwaldstr. 5 78234 Engen  
Tel. 07733/5250

**NEU**

**RANDEGGER kala**  
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Besuchen Sie uns beim Altdorf-Erlebnissonntag  
Informationen und Unterhaltung in der Mundingstraße.

**Kamenzin**  
Schwarzwaldstr. 14a · Engen · Tel. 0 77 33 / 17 18  
Heizung – Sanitär – Solar



Die Organisatoren des Museumsbahnfestes in Rielasingen freuen sich auf viele Besucher am 10. Mai auf dem alten Bahnhof der Gemeinde. swb-Bild: of

## Alles klar fürs Museumsbahnfest

**Rielasingen-Worblingen (of).** Für Bruno Maier wird es eine Abschiedsvorstellung. Doch der Mitbegründer des Rielasinger Ortsmarketingvereins »Pro-RiWo«, der im März sein Amt an Nachfolger Werner Niete übergeben hat, wollte das diesjährige Museumsbahnfest noch einmal selbst auf die Beine stellen. Schon weil der Start in die Vorbereitungen auch viele Monate zuvor fällt.

Am Samstag, 10. Mai, können sich die Besucher auf dem Bahnhof von Arlen-Rielasingen wieder auf ein erstklassiges Fest mit vielen Attraktionen freuen. Natürlich stehen die Fahrten mit der Dampflokomotive im Mittelpunkt. Drei Mal wird der Zug zwischen Rielasingen und Stein am Rhein pendeln. Erste Abfahrt ist in Stein am Rhein um 10.05 Uhr. Um 12.30 Uhr und 15.30 Uhr beginnen die weiteren Fahrten dort. Spektakulärer ist freilich die Ankunft auf dem Rielasinger Bahnhof, auf dem sich schon ab 10 Uhr an die 100 Oldtimer zur Schau stellen. Dort findet die erste Zügeinfahrt um 10.50 Uhr statt. Um 11.20 Uhr, 14.20 Uhr und 16.50 Uhr geht es dann Richtung Stein am Rhein, um 19.30 Uhr nochmal nach Etwilten (ohne

Rückfahrt). »Dieses Jahr bieten wir erstmals auch eine Fahrt in unserem Güterzug für Fotografen und andere Schaulustige am Nachmittag«, verrät Beat Joos vom Verein Museumsbahn Singen-Etwilten.

Der Zug macht kurz vor der berühmten Brücke bei Hemishofen halt, damit die Überfahrt des Dampfzugs sozusagen aus der ersten Reihe beobachtet, fotografiert oder gefilmt werden kann. Karten für die Dampfbahnfahrten gibt es im Vorverkauf in der Bücherstube Rielasingen. Auf dem Fest selbst werden Freikarten für die Fahrt am 1. August verlost.

Und es gibt noch ein weiteres Novum für Eisenbahn-Fans: der Schienenbus des Museumsbahnvereins hat endlich eine Zulassung. »Wegen der Abgaswerte des betagten Fahrzeugs haben wir nur eine sehr beschränkte Betriebslaubnis in der Schweiz bekommen«, klagt Beat Joos. Die Lösung: es werden kostenlose Fahrten zwischen dem Bahnhof und dem Berliner Platz in Singen angeboten.

Modellbahnen gibt es auch wieder auf dem Fest. Oldtimerfreunde sollten sich bis 25. April bei Wolfgang Kahlitz unter 07731/917353 anmelden.



Die Bürgerversammlung in Worblingen war gut besucht.

## Lärm wird Thema

Bürger werden informiert

**Rielasingen-Worblingen (rz).** Einige Bürgerinnen und Bürger zeigten ihr Interesse an der diesjährigen Bürgerversammlung in der frisch sanierten Hardberghalle.

Im Anschluss an die präsentierten Ergebnisse des Lärmaktionsplanes durch den Gutachter Alexander Colloseus gab es verschiedene Eingaben zur Verkehrssituation in der Gemeinde, die verbessert werden sollte.

Weiterhin informierte Bürgermeister Ralf Baumert über die aktuelle Haushaltssituation,

Baumaßnahmen und die Ortsentwicklung sowie die Bevölkerungsentwicklung.

Auch die Situation und Entwicklung in den Kindergärten, Schulen und im Jugendbereich wurden thematisiert. Neben der abschließenden Fragerunde wurde von den anwesenden Einwohnern auch die Möglichkeit genutzt, schriftliche Anregungen auf ausgelegten Notizkarten zu formulieren und in eine Gemeindebox einzuwerfen. Diese will die Gemeinde zügig bearbeiten.

## Kosten im Rahmen

Rat enttäuscht über Ministerium

**Steißlingen (le).** Erste Befürchtungen, dass die Finanzierung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Steißlingen aus dem Ruder laufen könnte, konnten in der Gemeinderatssitzung vom Montag Abend beseitigt werden. Die Vergabe von fünf weiteren Ausbaugewerken ergab, dass die derzeitige Kostenfortschreibung nur noch um 29.639 Euro, das sind 0,77 Prozent über der Kostenberechnung des Architekturbüros Lanz + Schwager liegt.

Außerdem beschloss der Gemeinderat die Satzung über die Erhebung einer Kurtaxe. Danach soll von April bis Oktober eine Kurtaxe pro Person und Aufenthaltstag von 1 Euro, von November bis März von 0,50 Euro erhoben werden.

Auf Grund einer Gesetzesänderung kann die bereits seit dem Jahr 2009 in Steißlingen praktizierte Ganztageschule nicht in die nun vorgeschriebene

Form übernommen werden. Der Gemeinderat beschloss daher zum Schuljahresbeginn 2014/2015 den Betrieb der bisherigen Ganztagesgrundschule auf das neue Ganztagesesschulkonzept für Grundschulen in BW umzustellen. Die Ganztagesesschule in offener Angebotsform erhält die neue Bezeichnung »Ganztagesesschule in Wahlform«.

Außerplanmäßig wurde sodann in Anwesenheit von Rektorin Susanne Eich-Zimmermann das Problem der zu hohen Anmeldungszahlen von erneut über 100 für die Steißlinger Gemeinschaftsschule ausführlich diskutiert.

Dabei zeigten sich alle Fraktionen von der unzureichenden Informationspolitik des Kultusministeriums enttäuscht, die dazu führte, dass der Schulträger ebenso wie die Schule die das Problem betreffenden Vorgaben erst aus den Medien erfahren hatten.



Die Klasse 7c des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums mit Deutschlehrerin Gertrud Plennert durften für die Bibliothek der Schule neue Bücher einkaufen. swb-Bild: pr

## Neue Lust am Lesen

Spende ermöglicht neuen Lesestoff

**Singen (swb).** Unter dem Motto »Klasse kauft ein« durfte Anfang April die Klasse 7c mit Deutschlehrerin Gertrud Plennert in der Buchhandlung Greuter Bücher für die Schulbibliothek des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums einkaufen. Für das von Thomas Müller gespendete Geld konnten die Schüler eigenverantwortlich ein Buch auswählen, das in Zukunft in der Bibliothek ausgeliehen werden kann. Über 26

neue Bücher können sich die Schüler und Bibliothekarin Lieselotte Banhardt freuen. In der Buchhandlung Greuter durften die Schüler bei einem Quiz Spannendes über die Buchhandlung erfahren, bevor sie die Bücher für die Bibliothek entgegen nehmen konnten. »Der Sponsor Thomas Müller setzt damit ein Signal für Leseförderung«, lobte Bibliothekarin Lieselotte Banhardt das Engagement.

## Ärztin hilft Kindern

Rielasingerin in El Salvador

**Rielasingen-Worblingen (av).** Zum wiederholten Male verbrachte die Kinderärztin Dr. Sirgune Piorreck aus Rielasingen einen Monat in einem Kinderdorf der Organisation nuestros pequeños hermanos (nph). Ebenso wie in zehn anderen Dörfern in Lateinamerika, unter anderem in Haiti oder Guatemala, leben auch in diesem Dorf, in El Salvador rund 80 verlassene oder missbrauchte Kinder.

Mit ihren Fachkenntnissen in Kinderneurologie und Kinderpsychologie unterstützt Dr. Sirgune Piorreck die nph-Kinderdörfer. Sie untersucht die Kin-

der, geht mit ihnen in die Schule, ins Babyhaus oder zur Sprechtherapie. Es ist wichtig, dass neurologische Störungen rechtzeitig erkannt werden. Herzlichkeit, Geduld und ein guter Umgang mit den Kindern, fördern eine gesunde Entwicklung ebenfalls. Mit dieser Vorgehensweise sind schon mehr als 18.000 Kinder bei nph aufgewachsen. Aufgrund dieser Einzigartigkeit kann sich Dr. Sirgune Piorreck auch noch weitere Einsätze in nph-Kinderdörfern oder bei anderen humanitären Projekten vorstellen. Mehr: www.HilfeFuerWaisenkinder.de



Aug in Aug mit dem Roten Milan kamen die »Jungstörche« in der Wildtierhilfe Volkertshausen. swb-Bild: pr

## Beim roten Milan

Kinder besuchen Wildtierhilfe

**Volkertshausen (swb/of).** Der Rote Milan ist vor allem von Windkraft-Investoren gefürchtet, denn seine Präsenz hat die Pläne für entsprechende Anlagen im Hegau erst mal kräftig durchkreuzt.

Die einmalige Gelegenheit, diesen stolzen Vogel aus der Nähe zu bewundern, bot sich den »Jungstörchen« des BUND, als sie die »Schutz- und Arbeitsgemeinschaft für wildlebende Tiere und deren Lebensraum«, kurz Bio-Top e. V., besuchten.

Doch der Zugang in das Reich von Frau Bütthorn von Eschstruth und Frau Wickhüller war nicht so einfach. Ein Codewort,

bestehend aus den Namen dreier Frühlingsblumen musste am Eingangstor geflüstert werden. Der kleine Igel Mecki und Filli, das Eichhörnchen kuschelten sich in den Schal von Frau Wickhüller, denn ein wenig beunruhigend war es doch, von so vielen Kindern bestaunt zu werden. Besonders die nadelspitzen Krallen und langen scharfen Nagezähne des Eichhörnchens beeindruckten die jungen Gäste und zeigten, wie perfekt das Tierchen seinem Lebensraum angepasst ist.

Wer mehr über die Wildtierhilfe wissen will: www.wildtierhilfe.com.

Bekannt aus der TV Kampagne

Wer sorgt für seidenweiches Perlwasser, für zarte Haut und geschmeidige Haare?

*BWT macht das – für mich!*

Genießen, schützen und bis zu € 430,- pro Jahr sparen. Mit AQA perla!

Jetzt informieren bei Ihrem Installateur Zaunitär GmbH oder auf [www.bwt.de](http://www.bwt.de)

**BWT**  
BEST WATER TECHNOLOGY

**ZAUNITÄR**  
Zaunbau Heizung Sanitär Blech

Pfaffenhülle 50 | 78224 Singen  
Tel.: 07731/59167-30 | Fax: 07731/59167-40  
E-Mail: [info@zaunitaer.de](mailto:info@zaunitaer.de) | [www.zaunitaer.de](http://www.zaunitaer.de)

## Geschmackserlebnis für Jedermann

Wildkräutermenü des Umweltzentrums am 26. April

**Stockach (stm).** Gundermann, auch bekannt als Soldatenpetersilie, Giersch, Gänseblümchen sind nicht die gebräuchlichsten Zutaten für ein ausgefallenes Menü. Bekannter sind da schon Bärlauch und Waldmeister. Beim alljährlich vom Umweltzentrum veranstalteten Wildkräutermenü am 26. April ab 19 Uhr im Hotel »Zum Goldenen Ochsen« sind die Wald- und Wiesenkräuter unverzichtbarer Bestandteil.

Ein Geschmackserlebnis der besonderen Art erwartet die Gäste des von Philipp Gassner zubereiteten Menüs. Gassner 30-jährige Erfahrung als Koch zaubert aus den ausgefallenen Zutaten ein Menü, das auch »Einsteiger« in die Wildkräuterküche genießen werden, wie bei einem Vorkosttermin der Presse am Freitag deutlich wurde. Angefangen mit dem Waldmeisteraperitif, entweder mit



Die Leiterin des Umweltzentrums, Sabrina Molkenhuth, und Philipp Gassner werden nicht nur das leckere Dessert des diesjährigen Wildkräutermenüs genießen.

Mineralwasser oder Sekt aufgegossen, werden wohl dosiert, vielfältige Zungenfreunde kredenzt. Nächstes Highlight ist der in Gundermann gebeizte Lachs im Wildkräutersalat mit Spargel. Es folgt eine schmackhafte Sauerampfersuppe mit Quarkklößchen. Als Hauptgang

wird Kalb in wildem Majoran mit Kräuterrisotto sowie Giersch- und Taubennesselgemüse gereicht. Als Krönung des Wildkräutermenüs erwartet die Gäste in diesem Jahr selbstgemachtes Waldmeistereis mit Erdbeeren und wenn möglich Holundersahne.

Doch auch ob, wie die Leiterin des Umweltzentrums, Sabrina Molkenhuth, hofft, Knospen vom Bärlauch serviert werden können, hängt mit dem Lauf der Natur zusammen. Garniert wird das Wildkräutermenü wie jedes Jahr durch eine informative Moderation. Molkenhuth kennt sich bestens mit den vielfältigen Kräutern aus und weiß, dass Bärlauch und Waldmeister auch blühend noch genießbar ist. Weitere Tipps wie das Lagern von Kräutern sowie Rezepte ergänzen den Menüabend.

Anmeldungen für das Wildkräutermenü bitte direkt beim Hotel »Zum Goldenen Ochsen« unter Telefon 07771/91840. Informationen zum vielfältigen Programm des Umweltzentrums Stockach wie beispielsweise die Kräuterwanderungen in der Region gibt es unter [www.uz-stockach.de](http://www.uz-stockach.de).



Der erste Lady-Day des Skiclubs Eigeltingen war ein voller Erfolg. Bereits um sechs Uhr startete der vollbepackte Bus in Richtung Silvretta Nova und versprach ein Skierlebnis allerersten Güte.

## Vom Zuckerhut an den Bodensee

**Radolfzell (swb).** 30 junge Brasilianer werden die Fußball-Weltmeisterschaft in diesem Jahr aus einem ganz anderen Blickwinkel als ihre Landsleute erleben: Statt im Heimatland die Spiele hautnah zu erfahren, besuchen sie im Carl-Duisberg Centrum Radolfzell einen Deutsch-Intensivkurs. Die Teilnehmer des Programms Ciência sem Fronteiras (Wissenschaft ohne Grenzen) des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) leben seit Anfang März bei zahlreichen Radolfzeller Gastfamilien und bleiben bis August in der Kreisstadt am Bodensee.

Während deutsche Fans zur Fußball-Weltmeisterschaft nach Südamerika fliegen, haben sich die 20- bis 27-jährigen Brasilianer dazu entschieden, genau in die entgegengesetzte Rich-

tung zu reisen: Sie bereiten sich auf ein Studium an einer Universität in Deutschland vor. Dank des großen Interesses vieler Radolfzeller können alle Stipendiaten während ihres Sprachkurses in Gastfamilien wohnen.

So erhalten die weitgereisten Gäste außerhalb ihres Unterrichts einen lebendigen Einblick in die süddeutsche Lebensart. Für den Sommer werden noch interessierte Gastfamilien gesucht, die internationale Sprachkursteilnehmer bei sich aufnehmen.

Weitere Informationen erhalten Interessierte bei den Carl-Duisberg-Centren, Centrum Radolfzell direkt bei Eva Krinner unter der Telefonnummer 07732/920115, per E-Mail an [eva.krinner@cdc.de](mailto:eva.krinner@cdc.de) oder im Internet auf der Homepage [www.cdc.de](http://www.cdc.de).

## Zehn Jahre am Laufen

**Gailingen (swb).** Am 4. Juni 1995 fiel der Startschuss zum ersten Gailinger Staffellauf. Bereits bei seiner Premiere stellten sich über 130 Teilnehmer und Teilnehmerinnen der 10,12 km langen Strecke, welche zum größten Teil durch den Staffeldwald im Osten von Gailingen führt. Schon bald wurde parallel zum Hauptlauf auch eine Kurzstrecke über 3,2 km angeboten. Diese ist vor allem für Laufanfänger, vor allem aber für den Nachwuchs, konzipiert. Seit einigen Jahren findet auf

in den Schaffhauser Laufcup im Jahr 2010 steigerte die Attraktivität des Events vor allem für die Top-Läufer aus der näheren Grenzregion.

»Klein aber fein«, so lautet das Motto des Organisationskomitees und diesen Grundsatz soll man auch beim anstehenden Jubiläum erleben. »Ob neu gestalteter »runners heaven« im Zielbereich, in dem sich alle Teilnehmer/-innen nach dem Lauf kostenlos verpflegen können oder der neu entwickelte Minisprint – wir möchten den



Am Mittwoch, 30. April, ab 19.00 Uhr, findet auch in diesem Jahr wieder die Maiparty der Heilsberghehexen in der Gottmadinger Fahrkantine statt. Die Partyband »Freibier« wird für eine Riesensparty sorgen. Der Vorverkauf findet beim Weinhaus Fahr in Gottmadingen statt. Infos unter [www.Heilsberghehexen.de](http://www.Heilsberghehexen.de).



Am 24. Mai ist es wieder soweit: Der Gailinger Staffellauf geht in seine nächste Runde. Schon jetzt kann man sich für das Lauf-Event online unter [www.staffeldwaldlauf.de](http://www.staffeldwaldlauf.de) anmelden.

dieser Strecke eine spezielle Wertung der einzelnen Klassen der Hochrheinschule statt. Für den diesjährigen Jubiläumslauf am Samstag, 24. Mai, haben die Verantwortlichen einen zusätzlichen Minisprint über 650 m erarbeitet. Hier soll auch für die Jüngsten ein sanfter Einstieg in den Laufsport ermöglicht werden. Was vor zehn Jahren aus dem Fitnessprogramm der Feuerwehr heraus entstand, ist inzwischen ein fester Bestandteil des Gailinger Veranstaltungsjahres geworden. Die Eingliederung des Staffeldwaldlaufs

Bedürfnissen aller Teilnehmer gerecht werden«, so Patrick Gansner vom OK. So wird im Anschluss an den Lauf auch dieses Jahr wieder die Narrenzunft zum gemütlichen Hock einladen. Die Festwirtschaft wird bereits ab 13.30 Uhr geöffnet sein. Ab 17.30 Uhr sorgt die »poppmusic« für beste Unterhaltung.

Alle nötigen Infos wie Ausschreibung, Startzeiten, Streckenverlauf und die Möglichkeit zur Online-Anmeldung finden Sie unter: [www.staffeldwaldlauf.de](http://www.staffeldwaldlauf.de).

## Cashflow von 1,45 Millionen Franken

Rekordergebnis in Diessenhofen / Weiter Diskussion um Rheinmauer

**Diessenhofen (ri).** Die Rechnung 2013 der Stadtgemeinde Diessenhofen schliesst mit einem Cashflow (Gewinn vor Abschreibungen und Rückstellungen) von 1,45 Millionen Franken. Stadtammann Walter Sommer präsentierte dieses ausgezeichnete Ergebnis an der Gemeindeversammlung vom Freitag in der Rhy-Halle. Die 163 Stimmberechtigten stimmten allen Anträgen der Verwaltung und fünf Einbürgerungen zu. Im Anschluss an die Versammlung orientierte Energieberater Sven Fitz über die 2000-Watt-Gemeinde Diessenhofen.

Die Erträge im Rechnungsjahr waren rund 700.000 Franken höher als im Vorjahr und eine Million höher als budgetiert. Dies ist auf den Verkauf einer Parzelle und einen höheren Anteil an kantonalen Grundstücksgewinnsteuern zurückzuführen. Die Mehreinnahmen ermöglichten Abschreibungen von 1,4 Millionen Franken bei Investitionen von netto rund 400.000 Franken. Daraus resultierte ein Finanzierungsüber-



Stadtammann Sommer konnte bei der Rechnungsversammlung ein starkes Ergebnis präsentieren.

schuss von 1 Million Franken. Er hilft der Gemeinde, die Investitionen 2011 und 2012 von rund 5 Millionen Franken für die Lettenhalle schon jetzt abzuschreiben. »Es ist ein außerordentlich starkes Jahresergebnis« rühmte Sommer. Die Rechnung der Stadtwerke ist mit

Aufwand und Ertrag von je knapp 7 Millionen Franken praktisch ausgeglichen. Diskussionslos stimmte die Versammlung fünf Einbürgerungen zu. Martina Reale-Attili, Italienerin, und Vlora Bajrami, Kosovarin, sind beide in der Schweiz geboren und in Diessenhofen aufgewachsen. Deutsche Staatsangehörige sind Matthias Rüdiger Schmidt, Küchenchef in Stein am Rhein, und Ulrike Klossok, Pflegehelferin, mit Tochter Tanja, Sekundarschülerin.

Unter Verschiedenes entbrannte eine spannende Diskussion über die Rheinufer-Renaturierung. »Ich Sorge mich um den wunderschönen Rheinuferweg von der Badi Diessenhofen bis in den Dschungel« sagte Gerold Brüttsch, Präsident der Pontoniere.

Die neu gegründete Interessengemeinschaft Rheinuferaufwertung Igra setze sich für eine baldige Renaturierung dieses Uferabschnittes ein. Das sei eine Missachtung des Volkswillens, sagte Brüttsch. Er erinnerte an die Gemeindeversammlung

vom November 2012, als die Stimmbürger zustimmend zur Kenntnis nahmen, dass keine Veränderung des heutigen Zustandes geplant sei.

Das Gewässerschutzgesetz zwingt nicht, jetzt etwas zu unternehmen. Es lasse 80 Jahre Zeit, ergänzte Brüttsch. Günter Rieker, Präsident der Igra, wehrte sich gegen die Unterstellung, man missachte den Volkswillen. Es gehe bei diesem Thema transparent und demokratisch zu und her. Urban Brüttsch, Präsident der Bürgergemeinde Diessenhofen, präzisierte die Ziele der Igra. Es gebe noch kein Projekt. Man werde lediglich abklären, was man tun könnte und auf welchen Abschnitten.

Es müsse nicht die ganze Rheinufer-Mauer betroffen sein. »Es würde eine super Sache« rühmte er die Idee für eine Renaturierung. »Wir sollten Schnellschüsse vermeiden« erklärte Sommer. Man könne etwas unternehmen, müsse aber nicht. Für den Kanton sei die Renaturierung der Thur zehnmal dringender.